

**Über Funde von *Carabus intricatus* LINNAEUS, 1761 bei Fürstenberg
(Lkrs. Holzminden, Niedersachsen)**

Ehrentrud M. Kramer & Wolfgang Rowold

Im Rahmen einer Exkursion wurde am 6. April 1991 am Fuße des Kathagenberges nordwestlich der Ortschaft Fürstenberg ein männliches Exemplar von *Carabus intricatus* L. gefunden. Der Fundort, es handelt sich um einen Waldwegrand am Hangfuß, hat eine südwestliche Exposition und liegt ca. 100 m ü. NN. Das Tier saß unter einer ungefähr 7 cm starken Sandsteinplatte.

Ein weiterer Nachweis gelang am 14. Mai 1993. In diesem Fall wurde ein zertretenes weibliches Exemplar nahe der oben beschriebenen Fundstelle gefunden.

Die Nachweise sind in Hinblick auf die Verbreitung und den Bestandsrückgang dieser Art recht bemerkenswert. GRIES, MOSSAKOWSKI & WEBER (1973) bezeichnen sie für Westfalen als sehr seltene Waldart und nennen für diesen Naturraum fünf Funde seit 1950. Für den benachbarten nordhessischen Raum nennt KORELL (1986) nur Funde aus dem Gebiet von Bad Karlshafen. RETZLAFF (1984/1986) nennt ebenfalls Funde von Bad Karlshafen, zudem noch einen Nachweis südlich von Höxter. Nach BLUMENTHAL (1981) wird *Carabus intricatus* nördlich des Mains nur noch in wenigen, klimatisch begünstigten Rückzugsgebieten gefunden und gilt als Indikator für intakte Wärmegebiete.

Literatur

- BLUMENTHAL, C. L. (1981): Einheimische Carabus-Arten als Bioindikatoren. - Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 34: 70-77.
- GRIES, B., D. MOSSAKOWSKI & F. WEBER (1973): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae, Genera Cychrus, Carabus und Calosoma. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster 35 (4): 3-80.
- KORELL, A. (1986): Faunistik der hessischen Koleopteren. Fünfzehnter Beitrag. Familie Carabidae, II. Gattung Carabus LINNAEUS. - Mitt. int. ent. Ver. 10: 145-166. Frankfurt/M.
- RETZLAFF, H. (1984): Mitteilungen zur Insektenfauna in Ostwestfalen-Lippe (III). - Mitt. Arb. Gem. ostwestf.-lipp. Ent. 2 (30). 77-79. Bielefeld
- RETZLAFF, H. (1986): Mitteilungen zur Insektenfauna in Ostwestfalen-Lippe (IV). - Mitt. Arb. Gem. ostwestf.-lipp. Ent. 3 (30). 75-79. Bielefeld

Anschriften der Verfasser

Ehrentrud M. Kramer, Löwendorf 32, D-37696 Marienmünster
Wolfgang Rowold, Löwendorf 32, D-37696 Marienmünster

[Post Scriptum: Ein weiterer Nachweis gelang Herrn Harald Weidener (†) im August 1999 in einem ehemaligen Sandsteinbruch bei Würriksen nördlich der Weser.]